

Drei Geschichten auf einmal

Lars, der kleine Eisbär, erlebt viele Abenteuer in seiner Heimat am Nordpol. Er geht beispielsweise auf große Fahrt, er stellt sich diversen Mutproben und er erfüllt sich seine Herzenswünsche. Diese Abenteuer kann man in zehn Büchern nachlesen oder im Fernsehen verfolgen. Der NordSüd Verlag hat sich nun ein kleines Schmankerl überlegt und die drei Bücher "Kleiner Eisbär komm bald wieder!", "Kleiner Eisbär und der Angsthase" und "Kleiner Eisbär hilf mir fliegen!" in einem Schuber unter dem Titel "Kleiner Eisbär. Die schönsten Abenteuer" zusammengefasst. So hat man gleich drei Geschichten von Lars auf einmal, von denen jede einzelne einen besonderen Lebensabschnitt unseres kleinen Freundes beinhaltet.

In der ersten Geschichte gerät Lars während eines Badespaßes aus Versehen in ein Fischernetz und landet auf dem Festland. Durch die Freundschaft zu der Schiffskatze Nemo, die er an Bord des Fischkutters kennen gelernt hat, gelingt es Lars dann allerdings doch wieder Richtung Heimat zu kommen, wo er mit seinen Freunden im Schnee und zwischen Eisschollen spielen und bei seiner Familie leben kann.

In der zweiten Geschichte erlebt Lars zusammen mit der Schneehasendame Lena einen aufregenden Tag, an dem sich die beiden einer brenzigen Situation stellen müssen. Sie sind nämlich einem Schneemobil zu einer Forschungsstation gefolgt. Während Lars mutig ist und sich in das Gebäude traut, wartet Lena lieber draußen. Interessanterweise zeigt sich am Ende der Geschichte allerdings, dass selbst der größte Angsthase ein großes mutiges Herz hat und einen Freund in Not nicht im Stich lässt. Denn die Situation scheint für Lars gefährlich zu werden, als der Forscher in sein Labor zurückkehrt. Da ist es Lena, die einen Bärenmut beweist.

Die dritte Geschichte rundet schließlich die Trilogie um den kleinen, sympathischen Helden ab. Es handelt sich dabei um den alten Traum des Fliegens. Lars sieht dazu seine Chance gekommen, als er den kleinen Papageientaucher Yuri kennenlernt. Dieser ist allerdings nach einem Vorfall mit veröltem Wasser flugunfähig. Ein verlassener Heißluftballon soll beiden die einmalige Möglichkeit geben, in die Luft zu gehen. Es gibt auch hier ein Happy End, denn Yuri kann wieder fliegen und Lars ist zum ersten Mal in der Luft.

Alle drei Geschichten zeigen eindringlich, dass der kleine Eisbär Lars nicht umsonst eine der beliebtesten Kinderfigur ist. Die Bücher zeichnen sich durch eine besondere Atmosphäre aus, die weder Klein noch Groß loslässt. Zwar ist der Nordpol ein kalter Ort, aber die Zärtlichkeit innerhalb der Geschichten (und in den Illustrationen) erwärmen die Kinder von innen heraus und lassen vergessen, dass die Arktis eigentlich ein recht ungemütlicher Platz ist. Alle drei Bücher werden zudem von dem großen Thema Freundschaft zusammengehalten. Sei es nun zwischen Lars und Nemo, Lars und Lena oder Lars und Yuri. Dabei lässt sich erkennen, dass man sich auf andere verlassen kann. So erfahren Kinder, worauf es im Leben wirklich ankommt, nämlich Liebe, Wärme und Geborgenheit.

Susann Fleischer 25.05.2009

Quelle: www.literaturmarkt.info